



GeoPark Schwäbische Alb e.V.

Renate Schrembs

Von der Osten Str. 4,6 (Altes Lager)
72525 Münsingen
Tel.: 07381 / 501 583
Fax: 07381 / 501 277
Email: schrembs@geopark-alb.de

Pressemitteilung des GeoParks Schwäbische Alb

vom 22.04.2013

Aufregende Reise in die Erdgeschichte

Das GeoPark-Fest lockte am Sonntag trotz dichten Nebels viele interessierte Besucher ins Naturschutzzentrum Schopflocher Alb. Dort gingen sie auf große Entdeckungsreise in die Vergangenheit und beteiligten sich mit Begeisterung an den verschiedenen Mitmachaktionen.

Hoch im Kurs standen der Fossilienklopfplatz der Firma Holcim und der Minibagger, den der Industrieverband Steine und Erden mitgebracht hatte. Aber auch die vielen weiteren Aktionen, wie Schneckensand sieben, Fango kneten, Armbrust schießen, Fossilien präparieren, jagen und malen wie in der Steinzeit und verschiedene Rätsel begeisterten die mehr als 1.000 Besucher. Nach der feierlichen Eröffnung des GeoPark-Festes durch Landrat Thomas Reumann (Landrat des Landkreises Reutlingen und stellvertretender Vorsitzender des GeoParks) und Matthias Berg (Erster Landesbeamter des Landkreises Esslingen) nahmen die Kinder die über 20 verschiedenen Stände in Beschlag und man konnte sehen, wie viel Spaß Erdgeschichte machen kann. Ganz nebenbei wurde den Besuchern ein Eindruck gegeben, wie vielfältig die Geologie der Schwäbischen Alb ist und welche Besonderheiten sie zu bieten hat. Das Programm wurde von den GeoPark-Infostellen und weiteren Partnern des GeoParks auf die Beine gestellt, die von der gesamten Schwäbischen Alb ins Naturschutzzentrum kamen und ihre regionalen Schwerpunkte präsentierten.

Fotos:



Symbolische Eröffnung des GeoPark-Festes durch Thomas Beißwenger (ISTE), Renate Schrembs (GeoPark), Thomas Reumann (Landrat des Landkreises Reutlingen und stellv. Vorsitzender des GeoParks), Matthias Berg (Erster Landesbeamte des Landkreises Esslingen), Dr. Wolfgang Wohnhas (NAZ Schopflocher Alb), Joachim Deichmann (KSK Reutlingen) und Uwe Morgenstern (BM Sonnenbühl)



Der Fossilienklopfplatz der Fa. Holcim stand bei den kleinen Forschern besonders hoch im Kurs